immer erprobten Helfer Yakuschi zu beten. Und da erschien ihm dieser auf dem Rücken eines großen Polypen oder Kraken, den die Japaner Tako nennen, inmitten der Wogen und sprach: „Ich vermag dir diesmal nicht zu helfen; schleudere deshalb das liebste, was du hast, in das Meer, dann wird ohne Zweifel der Meeresgott versöhnt sein.“ Das kostbarste, was Jikaku besaß, war unbedingt jenes Bildniß; blutenden Herzens warf er es ins Wasser, und augenblicklich legte sich der Sturm. Und so oft auch Jikaku in Zukunft noch über das Meer fuhr, niemals betraf ihn wieder auf seinen Fahrten der geringste Unfall.

Unabläßig aber trauerte er um sein theures Amulet und betete viel zu Yakuschi Niurai, er möchte es ihm doch wieder verschaffen. Nach langen Jahren fand er Erhörung; Yakuschi erschien ihm im Traume und hieß ihn nach der Insel Kiuschiu reisen und dort am Meeresufer ruhig das weitere erwarten. Jikaku ging denn auch ohne Säumen dorthin und nahm seinen Aufenthalt auf der Insel Hirado, die ganz nahe der Küste liegt, und hier versäumte er nicht, beständig zu seinem Schutzpatron zu beten. Als er nun eines Abends dies am Strande mit Inbrunst that, erschien ihm auf dem Meere in überirdischem Lichte ein Polyp, ganz ähnlich dem, auf welchem er einst den Yakuschi hatte erscheinen sehen, und auf dem Rücken desselben lag sein Amulet. Anderen Abends hatte er die nämliche Erscheinung; als er aber um dieselbe Zeit das dritte Mal an den Strand trat, kam der Polyp zu ihm herangeschwommen und brachte ihm das Bildniß des Yakuschi wieder.

Hiernach ward er immer berühmter durch die unfehlbare Heilkraft, welche er mit Hülfe dieses Wunderbildes ausübte. Aber eifersüchtig wachte Yakuschi darüber, daß ihm überall von Jikaku Verehrung gezollt würde. Als dieser einstmals einem anderen Gotte aus Buddha's Gefolge, dem Kriegsgotte Fudoo, nicht weit von Yedo einen Tempel geweiht, brach eine Seuche aus, und Fudoo selber erschien dem Jikaku und wies ihn an, dem Yakuschi im nämlichen Tempel einen heiligen Schrein auf-

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00056407